

Presse-Information

hagebau Logistik erreicht weiteren Meilenstein - Fokussierung auf Entwicklung von Logistik-Services

- Operatives Warengeschäft von Logistik getrennt
- Einkaufs- und Vertriebsverantwortung jetzt im Fach- und Einzelhandel der hagebau Gruppe
- Logistik jetzt eigenständiger Dienstleistungsbereich der hagebau
- Synergien für hagebau Gesellschafter und Lieferanten gehoben

Soltau, 10. August 2016. Die hagebau Gruppe hat im Projekt Logistik 2020 einen wesentlichen Schritt in der Entwicklung der 100-prozentigen Logistik-Tochter hin zum modernen Logistik-Dienstleister der Kooperation vollzogen: Logistik-Services und Warengeschäft sind seit dem 1. August strukturell und organisatorisch erfolgreich getrennt.

Ziel des Projekts Logistik 2020 ist es, mit der Logistik-Tochter der hagebau Gruppe allen Gesellschaftern umfassende logistische Services und Dienstleistungen zur Verfügung zu stellen. In der Vergangenheit fungierte die Logistik mit ihren fünf Zentrallager-Standorten auch als Handelshaus. Dies hat sich mit der Umstellung verändert. Die Verantwortlichkeit für das Warengeschäft, also den Einkauf und den Vertrieb, liegt nunmehr vollständig in den Geschäftsbereichen Fach- und Einzelhandel der hagebau und wird aus der Zentrale in Soltau gesteuert.

„Mit der Verlagerung des Warengeschäfts in die Zentrale haben wir einen Meilenstein im Logistik-Projekt erreicht und können darüber hinaus ab sofort über alle Sortimente des Fach- und Einzelhandels hinweg Warenmengen synergetisch steuern“, so Hartmut Goldboom, Geschäftsführer hagebau Fachhandel, und Torsten Kreft, Geschäftsführer Category Management im hagebau Einzelhandel. Die neue Struktur unterstütze nachhaltig die Lieferanten- und Sortimentsstrategie beider Geschäftsbereiche der hagebau Gruppe. „Die neue Aufstellung ist für alle Beteiligten,

hagebau Gesellschafter wie Lieferanten, eine Win-Win-Situation“, so Goldboom und Kreft. Lieferanten hätten nunmehr einen Ansprechpartner, wenn es um optimale Mengen und deren logistische Abwicklung gehe.

Der Weg, die hagebau Logistik zu einem modernen, reinen Logistik-Dienstleister der hagebau Gruppe weiterzuentwickeln, ist damit frei. „Die Entwicklung und Implementierung logistischer Dienstleistungen und Services steht damit künftig im Fokus der hagebau Logistik“, so Svend Hartog, Geschäftsführer der 100-Prozent-Tochter hagebau Logistik GmbH & Co. KG.

Das Projekt Logistik 2020 startete im Januar 2014 mit der Zusammenführung der fünf Zentrallager-Standorte in der hagebau Logistik KG unter dem Dach der hagebau Gruppe.

Das von der Logistik getrennte operative Warengeschäft wird jetzt von Bereichsleiter Robert Westermann und seinem Team in der hagebau KG gesteuert. Westermann berichtet durch die strukturelle Umgliederung an Hartmut Goldboom, Geschäftsführer hagebau Fachhandel, wobei der Bereich insgesamt auch für das Category Management im hagebau Einzelhandel tätig ist.

Gerritt Höppner-Tietz, der bis zum Eintritt des neuen Standortleiters Nico Schneider zum 1. April 2016 den Logistik-Standort Burgau leitete, ist als Bereichsleiter „Strategische Logistik“ für das Vorantreiben der Entwicklung moderner Supply Chain Lösungen verantwortlich. Höppner-Tietz berichtet an Torsten Kreft, Geschäftsführer Category Management im hagebau Einzelhandel. Die durch Höppner-Tietz und sein Team erarbeiteten Lösungen werden auch im hagebau Fachhandel eingesetzt.

3.366 Zeichen

hagebau_Luftaufnahme_2016.jpg

hagebau erreicht Meilenstein im Projekt Logistik 2020

Foto: hagebau (Abdruck honorarfrei)

hagebau Gruppe

1964 gegründet ist die hagebau Handelsgesellschaft für Baustoffe mbH & Co. KG eine heute durch über 360 rechtlich selbstständige, mittelständische Unternehmen im Fach- und Einzelhandel getragene Kooperation. Der hagebau Gruppe sind mehr als 1.750 Standorte in Europa (Deutschland, Österreich, Schweiz, Luxemburg, Frankreich, Belgien, Spanien und Niederlande) angeschlossen.

Mit einem zentralfakturierten Nettoumsatz (alle über die hagebau Zentrale bezogenen Waren und Dienstleistungen) von 6,09 Milliarden Euro (2015) nimmt die hagebau Gruppe einen Spitzenplatz in der Branche ein. Alle Gesellschafter des Fach- und Einzelhandels der hagebau Gruppe erwirtschafteten ein Jahr zuvor (2014) einen Netto-Außenumsatz von 14,4 Milliarden Euro.

Der Fachhandel bedient unter der (Kann-)Marke hagebau die Sparten Baustoffe, Fliese und Holz (primär B2B).

Die hagebaumärkte in Deutschland und Österreich erzielten im Geschäftsjahr 2015 einen kumulierten Netto-Verkaufsumsatz von 2,08 Milliarden Euro. Der Einzelhandel, dem mittelständische Unternehmen als Franchisenehmer über die 100-prozentige hagebau Tochter ZEUS Zentrale für Einkauf und Service GmbH & Co. KG der Gruppe angeschlossen sind, ist mit den Marken hagebaumarkt, Floraland und Werkers Welt im standortgebundenen B2C-Markt aktiv. Mit dem Joint Venture baumarkt direkt der hagebau mit der Otto Group Hamburg deckt die Verbundgruppe auch den B2C-Onlinehandel ab.

Mit mehr als 1.350 Mitarbeitern erbringt die hagebau Gruppe an sieben Standorten zahlreiche Dienstleistungen für die angeschlossenen mittelständischen Handelshäuser. Hauptsitz der Kooperation ist Soltau mit rund 900 Mitarbeitern. Zu den Dienstleistungen für die mittelständischen Anteilseigner zählen die Bereiche Einkauf, Vertrieb, Systeme, Logistik, IT, Marketing und Finanzberatung. Damit wird das Tagesgeschäft der selbstständigen mittelständischen Handelshäuser umfassend und kostenoptimiert unterstützt.

Pressekontakt:

Nina Lemmerz-Sickert
Abteilungsleitung Unternehmenskommunikation
stv. Pressesprecherin

hagebau
Handelsgesellschaft für Baustoffe mbH & Co. KG

Celler Str. 47
29614 Soltau
Telefon: +49 5191 802-879
Telefax: +49 5191 98664-879
Mobil: +49 160 2239999
E-Mail: nina.lemmerz-sickert@hagebau.com
Internet: www.hagebau.com